

Überetsch Unterland

„In Anbetracht der verschiedenen Sparmaßnahmen wurde der Haushalt 2014 mit besonderer Vorsicht veranschlagt.“

Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber



72.647,68 €

beläuft sich die effektive Belastung für die Rückzahlung von Darlehen in der Gemeinde Kurtinig, was bei einem Einwohnerstand von 646 einer Belastung von 112,46 Euro pro Bürger entspricht. Die Zahlen wurden am Dienstag dem Rat bekannt gegeben.

DONNERSTAG, 19.12.
Tag 7° Nacht -2°
Stärker bewölkt, vermutlich trocken.

FREITAG, 20.12.
Tag 3° Nacht 1°
Nur ein paar Tropfen, aber kaum Sonne.

SAMSTAG, 21.12.
Tag 6° Nacht 1°
Kompakte Wolken, kaum Niederschlag.

„Kinderaugen leuchten“

LEIFERS/EPPAN. Zum vierten Mal findet am kommenden Sonntag, 22. Dezember, um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche in Leifers das Gemeinschaftsbenefizkonzert „Kinderaugen leuchten“ statt. Mit dabei sind unter anderem der Schulchor der Grundschule St. Michael/Eppan unter der Leitung von Hanno Deluggi und Marion Oberhofer, die Kinder der vierten Klasse G der Grundschule St. Michael/Eppan unter der Leitung von Werner Stimpfl sowie das Trompetenensemble der Musikschule Überetsch unter der Leitung von Anton Ludwig Wilhalm. Die Idee des Sozialprojektes zugunsten des Bäuerlichen Notstandsfonds stammt von Anton Ludwig Wilhalm und Hanno Deluggi: „Wir möchten damit den Schülern vermitteln, dass sie als Gemeinschaft viel bewirken können. Gemeinsam können wir der einen und anderen Familie, die sich durch einen plötzlichen Schicksalsschlag in einer Notlage befindet, mit unserem persönlichen Einsatz zur Seite stehen.“

„Mariengarten Songbook“

ST. PAULS. Die Mittelschule Mariengarten von St. Pauls/Eppan möchte den Verein AEB-Arbeitskreis Eltern Behinderter mit dem Reinerlös aus dem Verkauf der CD „Mariengarten Songbook Vol.1“ unterstützen. Diese CD kostet zehn Euro und kann ab dem 20. Dezember per E-Mail info@a-eb.net oder per Telefon 329/4453805 angefordert und ab dem 7. Jänner im Büro des Arbeitskreises Eltern Behinderter (AEB) abgeholt werden, heißt es in einer Zusendung des Arbeitskreises Eltern Behinderter.

Haushalt einstimmig genehmigt

GEMEINDERAT: Budget 2014 der Gemeinde Montan umfasst 3,9 Millionen Euro – 1.085.000 Euro stehen für Investitionen zur Verfügung

VON WOLFGANG JOCHBERGER

MONTAN. Der Haushalt der Gemeinde Montan für das Jahr 2014 umfasst Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 3,9 Millionen Euro. Am Dienstagabend wurde das Budget einstimmig genehmigt.

Die laufenden Ausgaben in Höhe von 1,7 Millionen Euro werden zum Großteil durch die Zuweisung des Landes (664.000 Euro), durch IMU-Einnahmen von 262.000 Euro, Holzverkäufen von 110.000 Euro sowie

Mieteinnahmen in Höhe von 88.000 Euro finanziert. Die Einnahmen aus dem Trinkwasserdienst betragen 91.300 Euro, für den Abwasserdienst 90.750 Euro sowie für den Müllabfuhrdienst 110.000 Euro. Die Tarife für diese Dienste bleiben für 2014 unverändert.

Für Investitionen stehen im Haushalt 2014 insgesamt 1.085.000 Euro zur Verfügung. „Es konnten bei weitem nicht alle Vorhaben berücksichtigt werden. In Anbetracht der verschiedenen Sparmaßnahmen wurde der Haushalt 2014 mit besonde-

rer Vorsicht veranschlagt“, sagte die Montaner Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber bei der Ratssitzung.

Für die Trink- und Löschwasserversorgung in Gschnon, die Trinkwasserableitung von Gschnon nach Montan sowie die Planung eines Kleinkraftwerkes sind insgesamt Euro 758.611 Euro vorgesehen. Im Bereich Straßen wurde ein Betrag von 30.000 Euro, für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Pinzoner Straße 29.300 Euro vorgesehen. Für den Kindergarten Montan stehen für die Realisie-

rung des Einrichtungskonzeptes mit Verbesserung des Heizsystems 62.000 Euro zur Verfügung. Im Bereich Landwirtschaft wird einsteilen der Landesforstfonds mit 15.000 Euro sowie die Sanierung von Hofzufahrten mit 100.000 Euro finanziert. Für die Anbindung des Gewerbegebietes Kalditsch an das Breitbandnetz sind 35.000 Euro vorgesehen.

Genehmigt wurde vom Gemeinderat der Beschlussantrag von Werner Thaler, Ratsmitglied der Südtiroler Freiheit, über die Offenlegung einer Gesundheits-

studie zum Brennerbasistunnel sowie der Haushalt 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Montan.

Weiters wurde die Bürgermeisterin als Vertreterin der Gemeinde Montan in den Führungsausschuss des Naturparks Trudner Horn sowie Vizebürgermeister Norbertus Weger als deren Ersatz bestellt.

Schließlich wurde die Mülloverordnung abgeändert, um von den landwirtschaftlichen Betrieben mit Kulturgrund von über 5000 Quadratmetern eine Pauschalgebühr einheben zu können.

© Alle Rechte vorbehalten

Bezirksleiter Kurt Vontavon geht in Pension

BAUERNBUND-BEZIRKSBURO: Tritt nach 34 Jahren ab – Nachfolger Alexander Golser übernimmt ab 1. Jänner 2014 das Amt

NEUMARKT. Am 1. Jänner 2014 übernimmt Alexander Golser das Bauernbund-Bezirksbüro in Neumarkt. Der langjährige Bezirksleiter Kurt Vontavon verabschiedet sich zum Jahresende in den Ruhestand.

Er war nicht nur für die Bäuerinnen und Bauern im Unterland eine Institution: Nach 34 Jahren an der Spitze des Bauernbund-Bezirksbüros Unterland geht Kurt Vontavon in Pension.

Leo Tiefenthaler, Bauernbund-Landesobmann und langjähriger Obmann des Bezirks Unterland, bedauert Vontavons

Ausscheiden. „Mit Kurt Vontavon verliert der Südtiroler Bauernbund einen fähigen Mitarbeiter, der mit Ausdauer, viel Erfahrung und entsprechender Gelassenheit die Geschäfte des Bezirks geleitet hat.“

Neben seiner Tätigkeit als Bezirksleiter war Vontavon 15 Jahre lang Präsident der Höfekommission und im Auftrag des Bauernbundes auch einige Jahre Pächtervertreter auf Landesebene.

Vontavons Nachfolge tritt Alexander Golser an. Der junge Jurist aus Bruneck hat an der Universität Innsbruck Rechts-



Der Neue und der Alte: Alexander Golser (links) übernimmt am 1. Jänner in Neumarkt das Ruder vom langjährigen Bezirksleiter Kurt Vontavon. SBB

wissenschaften studiert. Anschließend war er in Bozen bei zwei Rechtsanwaltskanzleien tätig.

2011 ist er in die Rechtsberatung des Südtiroler Bauernbundes in Bozen gewechselt. Dort

hat er sich das nötige Fachwissen im Bereich Agrarrecht angeeignet und freut sich nun auf die neue Herausforderung, die er mit 1. Jänner 2014 übernehmen wird.

Leo Tiefenthaler wünscht dem scheidenden und dem neuen Bezirksleiter alles Gute: „Die Mitarbeiter und Mitglieder des Südtiroler Bauernbundes wünschen Kurt Vontavon einen erfüllten und entspannten Ruhestand, dem ‚Hofübernehmer‘ Alexander Golser viel Freude und Kraft für seine neue Aufgabe.“

© Alle Rechte vorbehalten

Budget 2014 ist unter Dach und Fach

GEMEINDERAT: Haushalt umfasst knapp zwei Millionen Euro – 368.000 Euro werden investiert – Verlegung des Glasfasernetzes

KURTINIG (jo). Der Haushalt der Gemeinde Kurtinig für das Finanzjahr 2014 ist unter Dach und Fach. Am Dienstagabend genehmigte der Gemeinderat einstimmig das Budget in Höhe von knapp zwei Millionen Euro. Davon werden 368.000 Euro investiert. Der Löwenanteil davon fließt laut Bürgermeister Manfred Mayr in die Realisierung des ersten Bauloses des Glasfasernetzes sowie in den Bau von Parkplätzen im Dorfzentrum.

„Der erste Schritt hin zur Realisierung des Glasfasernetzes wurde mit der Bereitstellung von 150.000 Euro für die Verlegung des Glasfasernetzes im Haushalt gesetzt. Schrittweise soll das ge-

samte Dorf in den nächsten Jahren an das Glasfasernetz angeschlossen werden“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr bei der Gemeinderatssitzung.

Geplant sind zudem hydrogeologische Schutzmaßnahmen für den Gartenweg sowie die Fertigstellung des dritten Bauloses eines Zivilschutzübungsplatzes neben dem Feuerwehrgebäude. „Die Projektsomme der hydrogeologischen Schutzmaßnahmen beträgt 432.000 Euro, wovon 251.000 Euro durch das Land und der Rest durch Eigenmittel der Gemeinde finanziert werden. Dadurch wird endlich ein Problem einer Lösung zugeführt“, sagte der Bürgermeister.



Bürgermeister Manfred Mayr jo

Manfred Mayr informierte die Gemeinderäte darüber, dass die Überarbeitung des Bauleitplanes im vollen Gange sei und dieser anlässlich der Bürgerversammlung am 27. Jänner in An-

wesenheit von Amtsdirektor Arch. Frank Webber vorgestellt werden wird genauso wie das Vorprojekt zur Gestaltung des Dorfgangers.

Mayr informierte weiters die Räte, dass der erarbeitete Masterplan der Gemeinde im Rahmen der Informationstagungen des Urbanistikamtes als Musterbeispiel genannt wurde.

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung wurde eine Haushaltsänderung ratifiziert sowie einstimmig die Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe genehmigt.

Die Vereinbarung mit der Gemeinde Neumarkt zur Aus-

übung eines übergemeindlichen Polizeidienstes auf dem Gebiet der Gemeinde Kurtinig wurde einstimmig für die Dauer eines Jahres bis zum 31. Dezember 2014 mit einer wöchentlichen Dienststunde verlängert. Der Dienst kostet 1773,00 Euro im Jahr.

Einstimmig genehmigt wurde schlussendlich der Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Kurtinig. „Nachdem am 12. April 2014 in Kurtinig erstmals das Bezirksfeuerwehrtreffen stattfindet, wurde der Freiwilligen Feuerwehr ein zusätzlicher Betrag von 3000 Euro zur Verfügung gestellt“, so der Bürgermeister.

© Alle Rechte vorbehalten

Zauberhafte alte Strickmuster



Annelie Pokorny und Eva Varpio haben sich auf die Suche nach den schönsten Strickmustern gemacht. Daraus haben sie eine zauberhafte Auswahl getroffen.

18,10 Euro

ATHESIA BUCH

BOZEN | BRUNECK | BRIXEN | EPPAN | INNICHEN | LATSCH | MERAN | NEUMARKT | SCHLANDERS | STERZING | ST. ULRICH

www.athesia.com

MARITHÉ+ FRANÇOIS GIRBAUD

HIGH casual couture

La Bohème

Kaltern - Tel. 0471 964700
www.boutique-la-boheme.it

Inne Adresse im Überetsch

Restaurant - Pizzeria

zur **pfeffermühle**

Über die Feiertage immer für Sie geöffnet!
Fam. Peer wünscht frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2014!

„Wo das Glück Zuhause ist“

Eppan · Umfahrungsstraße 39
8 km von Bozen · Tel. 0471/663057
Mittwoch Ruhetag · Großer Parkplatz · Kinderspielplatz